

Baudenkmäler

- E-5-74-129-1** **Ensemble Ortskern Lungsdorf.** Das Ensemble umfasst das gesamte Dorf. Seit dem frühen 19. Jh. bzw. der Uraufnahme von 1831 ist Lungsdorf lediglich um 4 Anwesen auf 14 Anwesen gewachsen. Damit bewahrt das kleine Dorf Lungsdorf, das sich im felsigen Tal der Pegnitz um eine Flussschleife schmiegt, das Bild eines in die Landschaft integrierten Dorfes. Bestimmend geblieben ist die Einordnung in die natürliche Topographie, also die Einfügung zwischen Pegnitz und Berg- bzw. Felsenabhängen, wo zudem noch die gewundene Straße zwischen Rupprechtstegen und Velden eingebunden werden musste.
Die lockere Reihung der Anwesen an der sich hindurchwindenden Straße dokumentiert Aussehen und Umfang eines überschaubaren Dorfes vor den Veränderungen des 19. Jh. Die Bebauung besteht aus Bauernhäusern und einem Gasthof entlang der Pegnitztalstraße wie den beiden, etwas jüngeren Gebäuden an der Alten Amberger Straße. Prägend ist die traditionell fränkische Fachwerkbauweise mit K-Streben des 17. bis 18. Jh. geblieben, aber auch Kalksteinbauten des 19. Jh. passen hinein. Zubauten des Gasthofes und zwischen Pegnitz und Straße lassen aber Störungen im Dorf nicht verkennen.
- D-5-74-129-41** **Am Bahnhof 2.** Eisenbahnerwohnhaus der Fichtelgebirgsbahn, zweigeschossiger Ziegelsteinbau, um 1875.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-36** **Am Bahnhof 5.** Ehem. Stationsgebäude der Fichtelgebirgsbahn, dreigeschossiger Walmdachbau, Ziegelsteinbau, z. T. verputzt, um 1875; dabei Lampenbude; Streckenkilometer 44,39.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-13** **Auf der Lüß.** Kreuz, Kalkstein, wohl nachmittelalterlich; am Weg nach Siglitzhof.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-54** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1930; bei Streckenkilometer 45,421.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-55** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genieteten Vollwandträgern, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1928; bei Streckenkilometer 46,665.
nachqualifiziert

- D-5-74-129-38** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahntunnel, Tunnel Hufstätte der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 80 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; beim Ort; Streckenkilometer 46,21.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-42** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahntunnel, Tunnel Platte der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 268 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; südlich vom Ort; Streckenkilometer 43,92.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-59** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1928; bei Streckenkilometer 48,126.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-58** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk , 1877, 1899, Umbau 1928; bei Streckenkilometer 47,644.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-51** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Hammerweg; Pegnitz.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fachwerk und einseitigem Vollwandträger, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1930; bei Streckenkilometer 42,671.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-52** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; In Enzendorf.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängenden Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1931; bei Streckenkilometer 43,043.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-40** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; In Neuensorg; Neuensorg 2.** Eisenbahntunnel, Tunnel Heidenhübel der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 170 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; südlich vom Ort; Streckenkilometer 47,90.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-53** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Nähe Pegnitz; Pegnitz.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fachwerk und einseitigen Vollwandträger, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1930; bei Streckenkilometer 43,489.
nachqualifiziert

- D-5-74-129-56** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Nähe Pegnitz; Pegnitz; St 2162.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1932; bei Streckenkilometer 46,038.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-57** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Nähe Pegnitz; Pegnitz; St 2162.** Eisenbahnbrücke, Bestandteil der Fichtelgebirgsbahn, Eisenträgerbrücke über die Pegnitz mit genietetem, hängendem Fischbauchträgerfachwerk, Widerlager aus Granitmauerwerk, 1877, 1899, Umbau 1932; bei Streckenkilometer 46,305.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-37** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Rotenfels; Rothenfels.** Eisenbahntunnel, Tunnel Rothenfels der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 218 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; zwischen Rupprechtstegen und Lungsdorf; Streckenkilometer 45,71.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-39** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Sonnenburg.** Eisenbahntunnel, Tunnel Sonnenburg der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 190 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; zwischen Lungsdorf und Günterstal Ort; Streckenkilometer 46,62.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-35** **Bahnlinie Nürnberg - Schirnding; Vogelherd.** Eisenbahntunnel, Tunnel Vogelherd der Fichtelgebirgsbahn, Tunnelmünder in Rustikaquadermauerwerk, 256 m Rohrlänge, nach Planung von 1872/74 erbaut; zwischen Artelshofen und Enzendorf; Streckenkilometer 42,56.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-2** **Burg 1.** Burg; Grundmauern der Anlage, 12.-14. Jh.; spätmittelalterliches dreigeschossiges Kasernengebäude, 1633, im Kern 16. Jh.; mit Ausstattung; Burgbefestigung, Kalkstein, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-8** **Enzendorf 11.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-9** **Enzendorf 12.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Steilsatteldach, rückwärtiger Giebel Fachwerk, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-10** **Enzendorf 14.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau, Giebel Fachwerk, teils verputzt, wohl Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-129-12** **Enzendorf 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit reichem Giebelfachwerk, 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Steilsatteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-31** **Enzendorf 24 1/2.** Ehem. Austragshaus, schmaler, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, 1790.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-14** **Griesmühle 1; Moosleiten.** Mühle, zweigeschossiger, verputzter Kalksteinbau mit Satteldach, Giebel mit reichem Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-16** **Großmeinfeld 4.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger Steilsatteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, Schieferdeckung, 19. Jh.; Scheune, Kalksteinbau mit Fachwerk und Schieferdeckung, 19. Jh.; Stall- und Remisengebäude, mit vorkragendem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-17** **Großmeinfeld 5; In Großmeinfeld.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger Massivbau mit reichem Fachwerkgiebel, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Scheune, stattlicher Fachwerkbau auf massivem Erdgeschoss, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-18** **Großmeinfeld 10.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Giebelfachwerk, bez. 1789.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-50** **Grünreuth 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger, traufseitiger Massivbau mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.; östlich anschließend ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Frackdach und Fachwerkgiebel, 18. Jh., Umbau zum Stall 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-34** **Grünreuth 5.** Kriegerdenkmal, weiße Marmortafel auf ehem. Grabstein, um 1920 errichtet.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-33** **Grünreuth 8.** Ehem. Voitenhaus, Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss und -giebel, Aufstockung 18. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-48** **Grünreuth 19.** Backhaus, massives Satteldachgebäude, Ende 18. Jh.; mit Keller.
nachqualifiziert

- D-5-74-129-30** **Güntersthal 1; Herrnstatt; In Güntersthal; Pegnitz.** Bronzepulverwerk, sog. alte Eckartwerke: ehem. Mühle, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ecklisenen und Gesimgliederung, 2. Hälfte 19. Jh.; Werkshallen, aneinander gereihte Sheddachbauten, im stumpfen Winkel massiver Uhrturm mit Eckbossierung und spitzem Zeltdach, nach Planungen von Hans Lehr & Karl Leubert, 1923; nördlich an die ehem. Mühle anschließend.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-60** **Güntersthal 4.** Bronzepulverwerk, sog. neue Eckartwerke: Verwaltungsgebäude, zweigeschossiger, massiver Giebelbau mit Steilsatteldach, Schleppegauben und Dachreiter mit Pyramidendach, von Hans Lehr & Karl Leupert, 1940; Verwaltungsgebäude, eingeschossiger, traufseitiger Massivbau mit Steilsatteldach, Zwerchhaus mit Satteldach und Walmdachgauben, von Lehr & Leupert, 1940; Pfortnerhaus, stattlicher, eingeschossiger Giebelbau mit Steilsatteldach, Schleppegauben und breiter Durchfahrt, von Lehr & Leupert, 1940; Einfriedung, Sandsteinquadermauer mit profiliertem Abschluss und Rechteckpfeiler mit Aufsatz, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-5** **Hauptstraße 7.** Marter, Oberteil 18. Jh.; kapellenartig umbaut.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-3** **Im Hopfengarten.** Wegkreuz, Kalksteinsäule, ehem. mit Gusseisen-Kruzifix, Ende 19. Jh.; am Weg nach Höflas.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-20** **In Grünreuth.** Ehem. Schloss, Quader und Bauspuren des Palas und eines Kellers, mittelalterlich; neben Haus Nr. 8.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-19** **In Grünreuth.** Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.; neben Haus Nr. 17.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-22** **Kleinmeinfeld 1.** Scheune, Massivbau mit Satteldach und Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-23** **Loch 1.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Fachwerk, Ende 18./Anfang 19. Jh.; Scheune, verschalter Fachwerkbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-24** **Loch 3.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossige Massivbau, Giebel mit reichem Fachwerk, Mitte 18. Jh.; zugehörige Fachwerkscheune, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-25** **Lungsdorf 2.** Ehem. Wohnstallhaus, ursprünglich eingeschossiger Massivbau mit reichem Fachwerkgiebel, wohl 1. Hälfte 18. Jh., einseitig aufgestockt, wohl spätes 19. Jh./frühes 20. Jh.; Scheune, Fachwerkbau, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-74-129-26** **Lungsdorf 5.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus, Giebel Fachwerk, 18. Jh.; zugehörige Scheune, bez. 1825, und Scheuer, je mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-27** **Lungsdorf 8.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Massivbau, 19. Jh.; Scheune, Erdgeschoss Kalkstein, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-28** **Lungsdorf 9.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Steilsatteldachbau, Erdgeschoss Kalkstein, Obergeschoss und Giebel reiches Fachwerk, spätes 17./frühes 18. Jh.; Scheune, zweigeschossiger, traufseitiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-1** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Pfarrkirche St. Trinitas, Rechteckbau mit eingezogenem Chor und Spitzhelmturm, in Anlehnung an die Romantik und italienische Renaissance, 1882/84; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-32** **Nähe Hirtenweg.** Uhrturm eines ehem. Feuerwehrgebäudes, rechteckiger Fachwerkbau mit verbrettertem Obergeschoss und flachem Pyramidendach mit Wetterfahne, wohl 1. Viertel 20. Jh.; an der Ecke des Grundstückes Abzweigung Hirtenweg.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-6** **Nähe Salzlecke.** Bildsäule mit Muttergottesfigur, gemauert, 19. Jh.; zwischen Salzlecke 4 und 6.
nachqualifiziert
- D-5-74-129-7** **Salzlecke.** Bildstock, Bruchsteinsockel mit Nischenaufsatz mit farbig gefasster Christusfigur, 19. Jh.; bei Salzlecke 7.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Bodendenkmäler

- D-5-6334-0002** Opferplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0003** Abristation des Mesolithikums und vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6334-0004** Höhlenstation der Schnurkeramik und der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0002** Höhlenstation des Neolithikums, der Bronze- und Frühlatènezeit sowie des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0003** Höhlenstation des Mittelpaläolithikums und der Urnefelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0005** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Spätneolithikums und der Frühbronzezeit sowie Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0006** Höhlenstation vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0025** Siedlung der Urnefelderzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0027** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0040** Höhlenstation vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0041** Felsdach mit Funden des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6335-0049** Höhlenstation vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0001** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-5-6434-0002** Höhlenstation des Jung- und Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6434-0164** Opferplatz der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0001** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0003** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0004** Mittelalterlicher Burgstall und neuzeitliches Schloss.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0005** Höhlenstation vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0006** Höhlenstation der Mittelbronze-, Urnenfelder-, Späthallstatt- und Frühlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0026** Höhle mit Funden des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0027** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, darunter Höhle mit Funden des Mittelalters, im Bereich der Unteren Burg Hartenstein.
nachqualifiziert
- D-5-6435-0028** Höhlenstation mit archäologischen Befunden des Endneolithikums sowie der Urnenfelder-, der späten Hallstatt- und der frühen Latènezeit ("Mausloch").
nachqualifiziert
- D-5-6435-0132** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Burg Hartenstein.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24